Die Sanierung der Wilstedter Straße in Henstedt-Ulzburg beginnt im Oktober 2024

13.09.2024 09:25

Ab Mitte Oktober 2024 beginnen die umfassenden Sanierungsarbeiten an der Wilstedter Straße in Henstedt-Ulzburg (GIK 106). Sie haben das große Ziel, die Verkehrssicherheit zu erhöhen. Mit der Verbreiterung von Geh- und Radwegen sowie der Markierung von Fahrradstreifen unter gleichzeitiger Berücksichtigung des motorisierten Individualverkehrs und des öffentlichen Personennahverkehrs soll dieses Ziel erreicht werden.

Um dieses komplexe Vorhaben für die Anwohnerinnen und Anwohner möglichst störungsfrei zu halten, erfolgt die Umsetzung in Bauabschnitten. Der erste Bauabschnitt betrifft den Bereich von der Kreuzung Wilstedter Straße/Am Brüderhof/Heidelweg bis zur Buswendeschleife.
Alle Versorgungsträger sind vorab angeschrieben worden. So werden im Rahmen des für drei Jahre angesetzten Ausbaus der Wilstedter Straße voraussichtlich ab Dezember 2024 Kanalsanierungsarbeiten

erfolgen.

Selbstverständlich wird die Paracelsus Klinik während der gesamten Zeit anfahrbar sein. Das gilt auch für deren Besucherinnen und Besucher. Der HVV ist in die Planungen eingebunden und wird seinen Fahrplan entsprechend anpassen.
Den Verantwortlichen ist bewusst, dass den Anwohnerinnen und Anwohnern während der Bauzeit viel Geduld abverlangt wird. Am Ende werden sie wie alle anderen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer davon profitieren, dass dort ein qualitativ hochwertiger Straßenabschnitt geschaffen wird.

Insgesamt werden für den Ausbau der Wilstedter Straße 5,4 Millionen Euro als Kosten angesetzt. Die Wichtigkeit dieses Projekts wird bereits dadurch sichtbar, dass das Land diese Maßnahme mit 2,2 Millionen Euro fördert.

Der WZV (Wege-Zweckverband der Gemeinden des Kreises Segeberg) als Straßenbaulastträger und die Gemeinde Henstedt-Ulzburg freuen sich auf das gemeinsame Projekt.